

# Studierfähigkeit

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 29. Dezember 2020 01:14**

[mucbay33](#) : Gerade bei Förderschullehramt finde ich, dass man sehr gut auf die Kurswahl im Studium achten sollte und ja, das bedeutet Kurse nach der praktischen Relevanz auszusuchen. Um bei deinem Beispiel zu bleiben: Ich finde es völlig legitim, wenn für Grund- und Förderschulleute eine extra "Introduction to literary studies" angeboten wird, in der Erwachsenenliteratur eher gestreift wird und der Fokus Richtung Kinder- und Jugendliteratur geht. Bei allem Verständnis für das tiefere Fachverständnis, aber man wird in diesen Schulformen eher seltener Shakespeare als sagen wir mal Roald Dahl unterrichten.

Auch bei den pädagogischen/didaktischen Kursen gibt es welche, deren Wissen man in der Schule allerhöchstens anekdotisch braucht - und da kann man gleich fragen, ob es nicht sinnvoller wäre, gleich Kurse zu wählen, mit denen man sich den Einstieg in das Ref etwas erleichtert.